

SEITE
03 **Polykristalline Diamantbestückung:**
In der Bearbeitung von Präzisionsteilen aus NE-Metallen und Kunststoffen ist die Erhöhung der Werkzeug-Standzeit eine exzellente Möglichkeit, die Werkstückkosten ...



SEITE
04 **Vorausschau auf internationale Fachmessen:**
Schwanog wird wieder auf bedeutenden internationalen Fachmessen präsent sein. Schon heute laden wir Sie dazu sehr herzlich ein. Dazu zählen die AMB, Simodec und ...



Hohe Effizienz und Flexibilität durch Schwanog-Kombiwerkzeuge:

HIGH DYNAMIC TURNING 2.0 AUF INDEX CNC-MEHRSPINDEL- DREHAUTOMATEN!

SEITE
02



EDITORIAL:

Sehr geehrte Geschäftspartner,

mit unserer dritten Ausgabe der SCHWANOG NEWS in 2025 läuten wir auch die Weihnachtszeit und das Jahresende ein. Wieder einmal hat dieses Jahr uns, aber auch unseren Kunden und Technologiepartnern alles abverlangt.

Dennoch blicken wir mit großer Zuversicht auf das nächste Jahr und hoffen darauf, dass die Weltpolitik die richtigen Antworten und Rahmenbedingungen für die Herausforderungen unserer Zeit findet.

Wir bei Schwanog geben wie immer alles, um Sie mit innovativen, hocheffizienten Lösungen zu unterstützen. Ein Beispiel dafür ist unser Titelthema: ein erfolgreiches Projekt mit dem Unternehmen INDEX Werke. Die ausführliche Story finden Sie auf Seite 2.

Ein weiteres gutes Beispiel sind unsere Werkzeugplatten mit polykristalliner Bestückung, die auf Seite 3 porträtiert werden und so viele beeindruckende Vorteile bieten.

Gerne möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auch auf unser Engagement in Italien richten, wo wir im Laufe des Jahres die Mehrheit an unserem Partner UBR nahe Brescia übernommen haben. Alle wichtigen Fakten hierzu finden Sie in dem Bericht auf Seite 3.

Und nicht zuletzt blicken wir zurück auf die wichtigsten Fachmessen dieses Jahres und bieten bereits einen Ausblick auf die Messehighlights 2026.

Wir wünschen Ihnen einen gelungenen Jahresendspurt, friedliche Weihnachten sowie Gesundheit und viele schöne Stunden mit Familie und Freunden!

Clemens Güntert - Geschäftsführer

Hohe Effizienz und Flexibilität durch Schwanog-Kombiwerkzeuge:

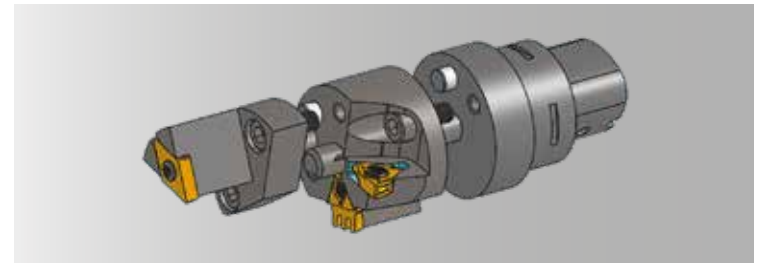
HIGH DYNAMIC TURNING 2.0 AUF INDEX CNC-MEHRSPINDELDREHAUTOMATEN!



HDT-2.0-Kombiwerkzeug, Formeinstechplatte in Bearbeitungsposition



Entwicklungsteam (von links): Dr. Volker Sellmeier (Leiter Technology & Support INDEX), Alexander Köbler (Technology & Support INDEX), Armin Jaud (Technischer Verkauf-OEM SCHWANOG) und Andreas Kienzler (Leitung Konstruktion SCHWANOG)



HDT-2.0-Kombiwerkzeug, modular aufgebautes Werkzeugsystem

Die INDEX Werke zählen heute mit ihren Marken INDEX und TRAUB zu den weltweit führenden Herstellern von CNC-Drehmaschinen. Mit sechs Produktionsstandorten und zwölf internationalen Vertriebs- und Servicegesellschaften sowie einem breiten Händlernetzwerk ist die Esslinger Unternehmensgruppe weltweit an 80 Standorten präsent.

Optimale Fertigungslösungen für die Kunden

Seit 2002 bietet INDEX multifunktionale Produktionszentren an, in die verschiedene Verfahrenstechnologien in einer Maschine integriert werden können. Die integrierte Komplettbearbeitung erhöht Prozesssicherheit, Qualität und Präzision und reduziert gleichzeitig die Produktionskosten – ein klarer Vorteil für die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit.

Zu den Hauptabnehmern von INDEX Drehmaschinen zählen vor allem die Automobil- und Automobilzulieferindustrie, der Maschinenbau, die Elektrotechnik und Elektronikindustrie sowie die Hersteller in der Fluidtechnik und dem Armaturenbau. Wachstumsmärkte ergeben sich in der Medizintechnik sowie in der Luft- und Raumfahrt.

Entwicklung einer neuen Systemlösung mit Schwanog

Schwanog zählt schon seit Jahren zu den bevorzugten Technologiepartnern von INDEX und so verbindet beide Unternehmen eine enge Beziehung, die innovative Lösungen fördert.

Herr Dr. Volker Sellmeier, Leiter Technology & Support bei INDEX in Deizisau, trat an Armin Jaud, Technischer Verkauf-OEM Schwanog, mit der Aufgabe heran, gemeinsam eine innovative Werkzeugsystemlösung zu erarbeiten. Ziel war es, ergänzend zu der bereits für CNC-Drehmaschinen bestehenden HDT-Turning-Technologie ein modulares Kombiwerkzeugsystem zu entwickeln, mit welchem erstmalig auf einer 3-Achs-Fräseinheit auf Mehrspindel-drehautomaten mehrere Zerspanprozesse durchgeführt werden können.

Dabei wurden von INDEX folgende zentrale Anforderungen definiert:

- Modularer Werkzeugaufbau
- Grundadapter mit Polygonschaftkegel (PSC)
- Austauschbare Wechselkassetten zur Aufnahme von ISO-Drehplatten, Formstechplatten und Gewindedrehplatten

Durch die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit beider Unternehmen konnte bereits nach kurzer Zeit eine Werkzeuglösung entwickelt werden, die auf der INDEX-Open-House 2025 im März dieses Jahres auf einer MS40-6 erstmals erfolgreich präsentiert wurde.

Der Werkzeugaufbau besteht dabei durch einen Grundadapter PSC-Schnittstelle, einen Wechselkopf für die Stech- und Gewindedrehplatte sowie einen Wechselkopf für die HDT-Drehplatte.

Für Schwanog ist diese Entwicklung bestes Beispiel einer erfolgreichen, zielorientierten Zusammenarbeit mit Kunden in anspruchsvollen Märkten. So lassen sich auch in bereits hochtechnologischen Maschinenlösungen neue Vorteile für Anwender in aller Welt realisieren.

Dr. Volker Sellmeier – Leiter Technology & Support INDEX:

„Wir sind mit dem hocheffizienten Entwicklungsprozess und der Professionalität des Schwanog Entwicklungsteams sehr zufrieden. Dies hat uns ermöglicht, in so kurzer Zeit Marktreife zu erzielen.“

Durch den großen Erfolg dieser Werkzeugentwicklung haben beide Unternehmen vereinbart, ein weiteres Schwanog HDT-Kombiwerkzeug auf einer MS24-8 zu entwickeln, das auf der EMO 2025 in Hannover mit großem Zuspruch präsentiert wurde.

Die Vorteile im Überblick:

- Hocheffizientes HDT-Drehen, bei dem das Werkzeug mit sehr hohen Freiheitsgraden beim Außenkopieren während der Bearbeitung verschiedenste Anstellwinkel realisiert.
- Durch Einschwenken der Stech- bzw. Gewindedrehplatte können, mit dem gleichen Werkzeug auf dieser Bearbeitungsposition, zusätzliche Zerspanprozesse durchgeführt werden.
- Deutliche Zeitreduzierung und Einsparung von Werkzeugplätzen, was gerade bei Mehrspindlern von großem Vorteil ist.
- Die Wechselköpfe sind untereinander austauschbar und können dem jeweiligen Bearbeitungsprozess individuell angepasst werden.

Messerückblick 2025:

SCHWANOG WELTWEIT IM AUSTAUSCH!

Mit Auftritten auf der EMO in Hannover, der TECMA in Mexiko, der Southtec in den USA, dem Innovationsforum Tuttlingen und unserer Hausmesse bei Techplus in Frankreich blicken wir auf ein ereignisreiches Messejahr zurück. Überall zeigte sich: Die Nachfrage nach präzisen und wirtschaftlichen Werkzeuglösungen ist ungebrochen hoch.

Im Fokus standen unsere neuesten Entwicklungen zur Steigerung der Produktivität in der Serienfertigung sowie individuelle Werkzeuglösungen für anspruchsvollste Zerspanungsaufgaben. Besonders wertvoll waren die zahlreichen Gespräche und spannenden Projekte, die wir gemeinsam mit Kunden und Partnern auf den Weg bringen konnten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern für das große Interesse und den konstruktiven Austausch.



EMO, Deutschland

PKD-Werkzeugwechselplatten von Schwanog:

REDUZIERTER WERKSTÜCKKOSTEN UND HÖCHSTE OBERFLÄCHENQUALITÄT!



In der Bearbeitung von Präzisionsteilen aus NE-Metallen und Kunststoffen ist die Erhöhung der Werkzeug-Standzeit eine exzellente Möglichkeit, die Werkstückkosten nachhaltig zu senken. Und genau dieses Thema steht bei allen Herstellern durch den enormen Wettbewerbsdruck im Mittelpunkt ihrer Produktionsstrategie.

Ein ideales, prozesssicheres Mittel bietet hierfür der Einsatz von Schwanog Werkzeugwechselplatten mit polykristalliner Diamantbestückung. Denn durch die Diamantbestückung wird der ohnehin große Vorteil der Wechselplatten nochmals verstärkt und ermöglicht entscheidende Vorteile in Schnittgeschwindigkeit, Standzeit und Oberflächenqualität.

Nutzen Sie die überragenden Vorteile der Schwanog Lösungen mit PKD-Werkzeugwechselplatten für Ihr Unternehmen. Sprechen Sie mit unserem Team - wir beraten Sie gerne!

SO PROFITIEREN SIE:

□ SCHNITTGESCHWINDIGKEIT

Durch die enorme Härte und Verschleißfestigkeit der Diamantbestückung lassen sich auch deutlich höhere Schnittgeschwindigkeiten mit bis zu 2000 m/min erzielen.

Das Ergebnis: Deutliche Reduzierung der Werkstückzeiten

Ihr Vorteil: Nachhaltige Kosteneinsparung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

□ STANDZEIT

Dank der extrem widerstandsfähigen Materialeigenschaften kann auch die Standzeit der Werkzeuge bei Einsatz von PKD um ein Vielfaches gesteigert werden.

Das Ergebnis: Höhere Standzeiten

Ihr Vorteil: Senkung der Stückkosten

□ OBERFLÄCHENGÜTE

Die Eigenschaft von polykristallinen Diamanten führt auch zu einer deutlich höheren Oberflächenqualität des Werkstücks.

Das Ergebnis: Glatte und kratzfreie Oberflächen

Ihr Vorteil: Steigerung der Werkstück-Qualität

□ WECHSELGENAUIGKEIT

Die PKD-Varianten sind für alle gängigen Schwanog Systeme mit einer Wechselgenauigkeit < 0,02 mm erhältlich.

Das Ergebnis: Überzeugende Prozesssicherheit

Ihr Vorteil: Höhere Wirtschaftlichkeit

□ PLATTENWECHSEL

Häufig wird das PKD am Markt noch auf den kompletten Werkzeugträger bestückt. Dies führt bei verschleißbedingten Wechsels zu enormen Rüstzeiten, da immer das komplette Werkzeug gewechselt werden muss. Bei Schwanog hingegen wird das PKD nur auf die Wechselplatte aufgebracht.

Das Ergebnis: Deutlich reduzierte Wechselzeiten

Ihr Vorteil: Höhere Produktivität



Investition in langfristige Partnerschaft:

SCHWANOG ÜBERNIMMT MEHRHEIT AN UBR ITALIEN!



Mit dem Unternehmen UBR im italienischen Gussago nahe der Wirtschaftsmetropole Brescia verbindet Schwanog eine bereits langjährige, enge Zusammenarbeit, die auch zu einer Beteiligung von Schwanog führte.

Dank der exzellenten Erfahrungen und der engen Partnerschaft hat die Schwanog Gruppe mit Wirkung zum Jahresende 2024 seine Beteiligung aufgestockt und die Mehrheit an der UBR s.r.l. in Brescia übernommen.

Damit verfolgen beide Unternehmen klare strategische Ziele, um den Standort als Kompetenzzentrum für Italien weiter auszubauen und so die Marktposition zu stärken.

UBR s.r.l. gilt am italienischen Markt als traditionsreiches, erfolgreiches Unternehmen im Bereich kundenspezifischer Einstech- und Vollhartmetallwerkzeuge. Zudem verfügt das Unternehmen über ausgeprägtes Know-how in Lösungen für Rundtaktmaschinen. Von der mehrheitlichen Beteiligung erwarten sich beide Partner spürbare Synergien in Produktion, Vertrieb und Technologieentwicklung. Ein bedeutender erster Schritt war hierbei die Einführung und Integration des in der Unternehmensgruppe bereits etablierten Schwanog ERP-Systems bei UBR.

In den vergangenen Wochen wurde das ERP-System dank erstklassiger Vorbereitung und hohem Engagement aller teilnehmenden Mitarbeiter erfolgreich implementiert. Das Projektteam

bestand aus Kolleginnen und Kollegen der Standorte Schwanog Villingen-Schwenningen und UBR Brescia und ist ein gelungenes Beispiel für gelebte internationale Zusammenarbeit. Nach intensiven Schulungen vor Ort kann UBR nun vollumfänglich von den Vorteilen profitieren.

Geschäftsführer Clemens Güntert:

„Die Einführung des ERP-Systems war ein großer Schritt für uns. Die dabei erfahrene Unterstützung, die Motivation und das Engagement des gesamten Teams, sowohl in Deutschland als auch in Italien, haben mich sehr beeindruckt und dafür danke ich allen Mitarbeitern sehr herzlich!“



Julia Mauch hat die Kollegen vier Monate lang vor Ort unterstützt und sie in der Nutzung des neuen ERP-Systems geschult. (Gaia Di Nino, UBR, links und Julia Mauch, Schwanog GmbH, rechts)

Die enge Kooperation zwischen Schwanog und UBR zeigt bereits nach kurzer Zeit erste positive Effekte durch optimierte Abläufe, transparentere Prozesse und eine noch bessere Abstimmung in der täglichen Arbeit. Damit steht einer erfolgreichen Zukunft nach Ansicht beider Unternehmen nichts mehr im Wege!



Teil des Verwaltungsteams von UBR (Verkauf, Konstruktion, Einkauf, Logistik und Buchhaltung)

Langjährige Mitarbeiter sind ein wichtiger Teil des Erfolgs:

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN UNSERE JUBILARE!

Wieder einmal freuen wir uns, drei langjährigen Mitarbeitern zu ihren 10- und 20-jährigen Jubiläen zu gratulieren. Mit einer kleinen Feier bedankte sich Clemens Güntert für das große Engagement und die Verbundenheit mit Schwanog und betonte zugleich die große Bedeutung für den Unternehmenserfolg. Gerne stellen wir Ihnen die drei Kollegen in einem Kurzporträt vor:



Christian Hidioglou / 10-Jähriges Jubiläum

Christian Hidioglou verfügt über eine exzellente Ausbildung zum Chirurgiemechaniker und weiß deshalb genau, was Präzision wirklich bedeutet. Seit 2007 ist Christian Hidioglou als CNC Schleifer tätig und konnte umfassende Erfahrungen sammeln. Diese bringt er seit seinem

Wechsel zu Schwanog im Jahre 2015 jeden Tag mit Freude und Begeisterung ein. Seine zentrale Aufgabe bei Schwanog ist das präzise Schleifen von Spiralbohrern, die Kunden in aller Welt zu mehr Erfolg verhelfen.

Ausgleich vom hochkonzentrierten Arbeitsalltag findet Christian Hidioglou bei seinem Hobby "Sim Racing", einer realistischen Simulation von Autorennen, die mit spezieller Hardware wie Lenkrädern und Pedalen für ein authentisches Fahrgefühl gespielt wird. Und wenn dabei der kleine oder große Hunger ruft - Christian ist ebenfalls begeisterter Hobbykoch!



Joel Fochler / 10-Jähriges Jubiläum

Joel Fochler kann bereits auf 10 erfolgreiche Jahre bei Schwanog zurückblicken. Nach seiner Schulausbildung leistete Joel Fochler zunächst ein freiwilliges soziales Jahr und bewies damit Verantwortung für unsere Gesellschaft. Im Jahre 2015 begann er dann bei Schwanog

seine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker. Seit dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung ist Joel Fochler als Werkzeugschleifer in der Fachabteilung Schleiferei tätig.

Seine große Leidenschaft in der Freizeit ist Krafttraining und sein Rassehund der aus Japan stammenden Hunderasse Akita Inu. Und wenn darüber hinaus Zeit bleibt, beschäftigt sich Joel Fochler gerne mit trading cards „Magic: The Gathering“.



Timo Voss / 20-Jähriges Jubiläum

Nach seiner Ausbildung zum Industriemechaniker, Fachrichtung Maschinen und Apparatebau, war Timo Voss in verschiedenen Unternehmen als Maschineneinrichter und Automaten-einrichter tätig, bevor er die Position als Fertigungsleiter CNC-Drehen bei einem regionalen Unternehmen über-

nahm. Im Jahre 2005 wechselte er dann in den Technischen Vertrieb zu Schwanog. In seiner beruflichen Karriere hat sich Timo Voss zum Staatl. geprüften Techniker und zum Technischen Betriebswirt weitergebildet. Mit seiner Erfahrung und seinem profunden Fachwissen ist Timo Voss zu einer starken Säule unseres Vertriebs geworden.

Zu seinen Hobbys zählen der Besuch von Konzerten und Motorsportveranstaltungen, Mountainbiken sowie chillige Treffen mit Freunden.

Weltweit präsent – Präzision, die Maßstäbe setzt:

SCHWANOG AUF DEN WICHTIGSTEN INTERNATIONALEN MESSEN 2026!

2026 zeigt Schwanog weltweit Präzision: Auf der ShotShow Las Vegas, SIMODEC in Frankreich, Intertool Wels, MMTS Kanada, IMTS Chicago und AMB Stuttgart präsentieren wir effiziente Werkzeuglösungen für maximale Produktivität. Wir freuen uns auf den Austausch! Besuchen Sie uns und entdecken Sie neue Standards live!

 <p>SHOT SHOW 20.-23.01. 2026 Las Vegas, Nevada Halle/Stand: Stand 51520</p>	 <p>SIMODEC 02-06.03.2026 La Roche sur Foron Halle/Stand: D25</p>	 <p>INTERTOOLS WELS 21.-24. 04.2026 Wels</p>	 <p>CNC MACHINE TOOL FAIR (CCMT) 21.-25.04.2026 Shanghai New International Expo Centre</p>	 <p>MMTS 2026 11.-12.05.2026 Montreal, Quebec, Kanada Halle/Stand: 829</p>	 <p>IMTS 2026 14.-19.09.2025 Chicago, IL, USA Halle/Stand: 432294</p>	 <p>AMB 2026 15.-19.09.2026 Messe Stuttgart Halle/Stand: 3C47</p>
---	--	--	---	---	--	--

Liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine gute Gelegenheit, innezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken. In einer Zeit, die von Veränderungen und neuen Perspektiven geprägt ist, schätzen wir die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen ganz besonders.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen inspirierende Momente, Gesundheit, Glück und weiterhin viel Erfolg.

Genießen Sie die Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Lieben und starten Sie mit neuer Energie in ein erfolgreiches Jahr 2026.



Schwanog · Siegfried Güntert GmbH
Niedereschacher Str. 36 · D-78052 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 (0) 77 21 / 94 89-0 · Fax +49 (0) 77 21 / 94 89-99
info@schwanog.com · www.schwanog.com